

sonstigem kleinen Inventar laut Verzeichnis. Der Gesamtpreis für alle übernommenen Immobilien und Mobilien M. 290 000. Zum Ausgleich dieser der Firma Gebrüder Popp für ihre Einlagen zu gewährenden Vergütung hat die Ges. die auf den Grundstücken an I. u. II. Stelle eingetragenen Hypotheken im Gesamtbetrage von M. 130 000 übernommen. Auf den Rest von M. 160 000 hat die Firma Gebr. Popp M. 50 000 in Aktien der Ges. zum Nominalbetrage erhalten. Den Rest von M. 110 000 erhält sie in bar. Hiervon werden M. 40 000 bei Übernahme der Brauerei durch die Ges., M. 40 000 nach Einziehung der zweiten Ratenzahlung und M. 30 000 nach Einziehung der dritten Ratenzahlung gezahlt werden.

Zweck: Vertrieb von Bier u. Malz u. sonstigen in das Brauereigewerbe einschlagenden Rohprodukten, Erwerb, Errichtung und Unterhaltung von Brauerei- und Mälzereigebäuden, Gastwirtschaften und sonstigem Grundeigentum, soweit solches im Interesse des Brauereibetriebes erforderlich erscheint.

Kapital: Bis 1910: M. 300 000 in 200 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 500 Nam.-Aktien à M. 200. Zur Beseitig. der Unterbilanz u. zur Beschaff. weiterer Betriebsmittel beschloss die a.o. G.-V. v. 22./2. 1910, das A.-K. durch Aktien-Zus.legung 3:2 auf M. 200 000 herabzusetzen u. durch Ausgabe von 5% Vorz.-Aktien um den Betrag bis zu M. 100 000 zu 100% zu erhöhen; diejenigen zus.gelegten Aktien, auf welche 33 $\frac{1}{3}$ % zugezahlt wurden, sind in 5% Vorz.-Aktien umgewandelt worden.

Hypotheken: I. M. 130 000, eingetr. an I. u. II. Stelle auf Brauerei, II. M. 100 000 auf Wettiner Hof.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 200 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 5 St.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 308 640, Masch. 55 340, Brunnen 799, Entwässerungsanlage 853, Pferde u. Fuhrpark 2840, Lagerfässer u. Bottiche 12 720, Transportfässer 10 170, Bierflaschen 224, Geräte u. Utensil. 7070, Treibriemen 960, div. Material. 419, Bier 10 711, Malz 380, Hopfen 330, Eis 50, Kohlen 150, Pech 60, Kassa 358, Debit. 32 930, Wettiner Hof, Ellefeld 108 860, Wohnhaus Wettinstr. 7 21 366, Verlust 99 720. — Passiva: A.-K. 300 000 abzügl. 2400 für kraftlos erklärte Aktien bleibt 297 600, Hypoth. I 130 000, do. II 100 000, Kredit. 30 978, Akzepte 116 374. Sa. M. 674 952.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 78 677, Handl.- u. Betriebs-Unk., Zs., Material. etc. 53 605, Dubiose 340, Abschreib. 17 662. — Kredit: Einzahl. auf für kraftlos erklärte Aktien 700, Erlös aus Bier, Mälzerei u. Trebern abzügl. Braumaterial. 49 867, Verlust 99 720. Sa. M. 150 287.

Dividenden 1907/08—1908/09: 0, 0%.

Direktion: C. A. Chr. Rosenkranz. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Ernst Witschas, Stellv. Fabrikant Jul. Bleyer, Victor Baumann, Falkenstein; Max Ullrich, Reichenbach.

Zahlstellen: Falkenstein: Ges.-Kasse, Vogtländ. Creditanstalt A.-G.

Mérot frères Bierbrauerei und Weingrosshandlung

Akt.-Ges. in Fentsch, Lothr.

Gegründet: 8./2. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 8./3. 1900. Besteht seit 70 Jahren. Übernahmepreis M. 500 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Statutänd. 20./4. 1905 u. 13./4. 1908.

Zweck: Herstellung von Bier, ferner Handel mit Wein u. Spirituosen. Jährl. Bierabsatz ca. 32 000 hl, Wein- u. Spirituosen ca. 4000 hl. Zugänge auf Immob.- u. Masch.-Kt. erford. 1906/07 M. 101 796; 1907/10 geringerer Zuwachs.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 900 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./11. 1907 um M. 100 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, begeben an ein Konsort. zu pari.

Hypoth.-Anleihe: M. 450 000 in 5% Schuldverschreib. von Ende 1908, Stücke à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu 103%. Tilg. durch Auslos. (oder Rückkauf) im Januar auf 1./7. (zuerst 1908). Noch in Umlauf Ende 1909 M. 432 000. Zahlst. wie Div.

Hypotheken: M. 285 500 auf Wirtschaftsanwesen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 111 586, Gebäude 337 084, Wirtschaftsanwesen 541 200 abz. 280 500 Hypoth. bleibt 260 700, Masch. 131 834, Lagerfässer 29 339, Transportfässer 17 057, Fuhrpark 22 174, Bureauutensil. u. Mobil. 3263, Geräte 6436, Wirtschaftseinricht.- u. Fondskto 23 960, Flaschen 2079, div. Vorräte 206 307, Kassa 12 149, Wechsel 1563, Avale 53 000, Bankguth. 16 883, Debit. 167 063, Aktivhypoth. u. Darlehen 410 394, div. Debit. 47 149, Vorauszahl. 1736. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 432 000, do. Zs.-Kto 6825, Kredit. 41 256, Kaut. u. Einlagen 165 282, gestund. Malzsteuer 35 743, Avale 53 000, Arb.-Unterstütz.-F. 3000, Delkr.-Kto 26 450, R.-F. 25 735 (Rückl. 3553), unerhob. Div. 180, Grat. an Beamte 1600, Tant. an A.-R. 1794, do. an Vorst. 2631, Disagio 2500, Div. 60 000, Vortrag 1767. Sa. M. 1 861 766.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Brausteuer u. Unk. 492 958, Abschreib. 45 367, do. auf Aussenstände 3084, Gewinn 75 846. — Kredit: Vortrag 4772, Bier 532 320, Wein u. Spirituosen 65 634, Treber 14 529. Sa. M. 617 256.

Dividenden 1900—1909: 9, 0, 0, 0, 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K).